

# Genol<sup>®</sup> Plant

## Pflanzenöl als Zusatz zu Herbiziden im Feldbau Insektizid für Obstbau und Ziergehölze

- › Erhöht als Netzmittel die Wirksamkeit von Herbiziden
- › Natürliches Insektizid

### Wirkstoff

886 g/l Rapsöl

### Formulierung

Emulsionskonzentrat (EC)

### Wirkungsweise

Als Zusatz zu Herbiziden erhöht Genol Plant die Netzkraft der Herbizide und steigert dadurch die Wirkung. Empfehlenswert ist ein Zusatz von Genol Plant vor allem bei stark entwickeltem Unkraut oder bei schwer benetzbaren Gräsern und Unkräutern.

Appliziert als Insektizid, bildet Genol Plant einen Ölfilm auf den Blättern und den getroffenen Schädlingen, was zum Erstickten der Schädlinge führt.

### Anwendung

#### Zuckerrüben

0,5–1 l/ha als Zusatz zu den Sugaroproducten bei kühlem Wetter oder wenn die Unkräuter/Gräser das 4- bis 6-Blatt-Stadium erreicht haben. Bei Temperaturen über 20°C kein Genol Plant zusetzen und die Dosierungen der Herbizide reduzieren.

#### Mais

0,5–2 l/ha zu Callisto, Dasul oder zu Calaris zur Verstärkung der Blattwir-

kung auf entwickelte Unkräuter.

Bei Temperaturen über 25°C kein Genol Plant zusetzen.

#### Getreide

0,5–1 l/ha zu Graminon IPU oder Topik zur Verstärkung der Wirkung.

#### Obstbau

2% (30–40 l/ha) beim Austrieb gegen Grosse Obstbaumschildlaus mit Teilwirkung gegen Birnpockenmilbe, Blattläuse, Frostspanner und Rote Spinne.

#### Ziergehölze

2% beim Austrieb. Teilwirkung gegen Blattläuse, Frostspanner, Spinnmilben.

#### Brühezubereitung

Zuerst das Herbizid in den halb mit Wasser gefüllten Spritztank geben und warten, bis dieses vollständig gelöst ist, dann Genol Plant zusetzen und bei laufendem Rührwerk mit Wasser auffüllen. Brühe sofort verbrauchen.

### Packungsgrößen

5 l (4 x 5 l)

### Marke

® Registered trademark of a Syngenta Group Company

### Version

03/2009